



RAUS IN DIE NATUR



Das Wohn- und Lebensgefühl auf und mit Holz ist und bleibt unübertroffen: Schon die natürliche Anmut des Materials, seine Lebendigkeit, sorgen für einen behaglichen Wohlfühlfaktor. Sanft nachfedernd bieten Holzfußböden aber auch ergonomische Vorteile, die sich gerade in Arbeitsbereichen wie der Küche wohltuend auswirken. Mal ganz abgesehen von der warmen Ausstrahlung, über die sich nicht nur der Babypopo freut, sondern die auch oder gerade im Bad Morgen für Morgen für ein beschwingendes Barfuß-Erlebnis sorgt.

Ohne Zweifel: Holzfußböden sind weiter auf dem Vormarsch. Ob HARO oder Kährs, ob Berthold oder TRAPA, bei HolzCity zelebrieren die führenden Hersteller den nahenden Sommer mit naturgewachsenen Böden. Nachdem sich Echtholz-Bodenbeläge mittlerweile auch in Küche und Bad etabliert haben, streben sie nunmehr raus in den Garten und auf den Balkon. Von der klassischen Riffeldiele bis zum Bootsdeck, weder bei Balkonrosten oder Terrassendecks, noch bei Gartenpodesten oder Poolumläufen muss man auf das in den eigenen vier Wänden liebgewonnene Bodenmaterial verzichten. Zumal Holz auch im Außenbereich mit der wunderbaren Eigenschaft glänzt, Hitze wie Kälte gleichermaßen zu absorbieren: Auf Holzdielen wird man nicht gegrillt.

Doch es ist nicht nur die vorteilhafte Beschaffenheit, die Holz für den Gartenbau prädestiniert. In seiner natürlichen Anmut fügt es sich in nahezu jedwedes Outdoor Design beziehungsweise ermöglicht dieses durch seine grenzenlose Anwendungsvielfalt erst. Gartenzaun und Sichtschutz sind die Standardbeispiele, doch bereits der Besuch des traditionsreichen Holzfachmarkts Theodor Schumacher Söhne inspiriert zu neuen Ideen: Wie wäre es mit einer Küchenarbeitsplatte aus Holz für die Grillecke oder einer weinberankten Pergola über dem Steingarten am Teich?

